

1. Record Nr.	UNINA9910734387903321
Titolo	Westberlin - ein sexuelles Porträt // Voß, Heinz-Jürgen, Akta, Gülen, Calvez, Bilbo, Castell, Gêrôme, County, Jayne, de Picciotto, Danielle, Eckert, Nora, Fassbinder, Egmont, Gammon, Carolyin, Gümüstürkmen, Cihangir, Hedenström, Peter, Herzer-Wigglesworth, Manfred, Hieke, Anton, pekçiolu, pek, Kaiser, Susann, Kay, Manuela, Laule, Wilfried, Oguntoye, Katharina, Robinet, Jayrôme C., Telge, Dieter, Ylmaz-Günay, Koray
Pubbl/distr/stampa	Gießen, : Psychosozial-Verlag, 2021
ISBN	9783837977851 3837977854
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (329 pages)
Collana	Angewandte Sexualwissenschaft
Disciplina	306.7
Soggetti	Westberlin Sexualität lesbisch schwul non-binary Love Parade Geschlecht Gendervarianz Diversität Vielfalt queer trans Aktivismus Deutschland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage 2021]
Nota di contenuto	Geschlecht und Sexualität im Grenzbereich Heinz-Jürgen Voß Eröffnungen Warten auf die erste U-Bahn Manuela Kay Raus aus dem Schrank und rein in die Straßen Peter Hedenström »Ich habe über die

türkische Community die Genderreisen schon mitbekommen, als es in Deutschland noch gar kein Thema war.« pek pekçiolu im Gespräch
Bildstrecke: Aktivismus 1972 – 1973 – 1979 Kunst – Kultur – Politik
Dykes im Kopfsteinpflaster-Kreuzberg Carolyn Gammon im Gespräch
mit Katharina Oguntoye, Redaktion: Susann Kaiser Frauenbewegt in
Berlin Gülen Akta im Gespräch Aus den Erinnerungen einer Süd-
Neuköllner Tunte Manfred Herzer-Wigglesworth Meine schwul-
bewegten Jahre Wilfried Laule »Es hat mehr als eines Mannes bedurft,
um Shanghai Lily zu werden.« Egmont Fassbinder im Gespräch HIV und
Aids in Westberlin Dieter Telge Ein Westberlin-Märchen Koray Ylmaz-
Günay Geniale Geneal(l)ogie: meine Spoken-Word-Vorfahr*innen
Jayrôme C. Robinet Geschlechterräume Hungrig nach Wirklichkeit –
meine hedonistischen 70er Jahre Erinnerungen einer Transfrau Nora
Eckert Die Mädels der Mauerstadt Jayne County »Es gibt doch nichts
Göttlicheres, als Berlinerin zu sein.« Gérôme Castell im Gespräch »Ich
habe gedacht: Rassismus ist vorbei. Homophobie ist vorbei. Klassismus
ist vorbei. Das ist Berlin.« Bilbo Calvez im Gespräch Ein sexuelles
Portrait? Cihangir Gümütürkmen »Diese ganzen Gender-Sachen waren
irgendwie aufgelöst.« Danielle de Picciotto im Gespräch

Sommario/riassunto

In Westberlin war immer mehr möglich - gerade in Sachen Geschlecht und Sexualität. Auch Sperrstunden und Sperrbezirke, wie in der BRD üblich, gab es hier nicht. Die interkulturell offene Stadt hatte nicht nur für Dienstreisende einen besonderen Reiz, sie war auch geprägt von alliierten Soldat*innen und von Gastarbeiter*innen. Junge Männer, die vor der Bundeswehr flohen, suchten hier Zuflucht - genau wie Menschen, die eine ausgemergelte Großstadt mit einer alternativen Kultur wollten. Die Autor*innen eröffnen Einblicke in den Charakter dieser besonderen Stadt, wobei sie auf das Geschlechtliche und Sexuelle fokussieren. Texte und künstlerische Arbeiten fügen sich zu einem Gesamtbild, in dem individuelle Lebensentscheidungen ebenso Raum finden wie trans*, lesbischer und schwuler Aktivismus. Mit Beiträgen von Gülen Akta, Bilbo Calvez, Gérôme Castell, Jayne County, Danielle de Picciotto, Nora Eckert, Egmont Fassbinder, Carolyn Gammon, Cihangir Gümütürkmen, Peter Hedenström, Manfred Herzer-Wigglesworth, pek pekçiolu, Susann Kaiser, Manuela Kay, Wilfried Laule, Katharina Oguntoye, Jayrôme C. Robinet, Dieter Telge und Koray Ylmaz-Günay
